



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30
D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email: rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 19/2017

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Vatertags-Fieldday des Ortsverbandes Altenkirchen (K50)
 - Sonderrufzeichen an Aktivitätsabenden 2m und 70cm aktiv
 - OV Kraichgau (A22): Einladung Kraichgau FM Session
 - 16. bis 18. Juni – SAARLORLUX-Freundschaftstreffen 2017
 - Der Nürburgring wird 90 – DLØNBR mit S-DOK „9ØNBR“ im Juni aktiv
 - Termine zum Vormerken
-

Vatertags-Fieldday des Ortsverbandes Altenkirchen (K50)

In der Zeit vom 25. Mai bis einschl. 28. Mai 2017 veranstaltet der DARC Ortsverband Altenkirchen (K50) zum wiederholten Male seinen jährlichen Vatertags-Fieldday.

In den vergangenen Jahren waren diverse Antennen auf einem 25-m-Mobilmast immer die große Attraktion aber dieser wird leider in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen. Aber geplant ist derzeit der Aufbau eines K9AY Arrays und evtl. auch das Errichten einer schaltbaren 4-Square für 40 m.

Neben Funkbetrieb gibt es auch wieder Aktionen für die Kids und Hams geben. In diesem Jahr ist bspw. eine Fuchsjag (80m) geplant. 3 Füchse und 3 Peiler werden bereits gestellt aber wer kommen möchte und noch einen 80 m Peiler zur Verfügung hat möge diesen bitte mitbringen.

Das gesellige Miteinander kommt natürlich auch nicht zu kurz. Für Speis und Trank ist gesorgt. Weitere Info´s auf unserer K50 DARC Seite.

vy 73´s, DF5WW, stv. OVV K50

Sonderrufzeichen an Aktivitätsabenden 2m und 70cm aktiv

An alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den beiden RLP-Aktivitätsabenden gerichtet, teile ich mit, dass ein Sonder-Rufzeichen aus Gründen des 40jährigen Gründungsjubiläums der „Marinefunker-Runde“ DL40MFR aus dem Distrikt K heraus aktiv zum Einsatz kommt.



Um allen Auswerterritationen zuvor zu kommen, weise ich darauf hin, dass dieses Rufzeichen zwar den Sonder DOK: MF vergibt, auswerteseitig jedoch dem betreibenden Ortsverband K34 OV-Vulkaneifel zuzurechnen ist.

Im laufenden Betrieb werde ich versuchen auf diesem Umstand gleichsam hinzuweisen.

Viel Erfolg bei Euren Bemühungen

Vy 73
Dieter, DK5PZ

OV Kraichgau (A22): Einladung Kraichgau FM Session

Am Sonntag, den 25. Juni findet die 16. Kraichgau FM Session statt, zu welcher der OV Kraichgau (A22) herzlich einlädt.

Vom Grundprinzip handelt es sich um einen Kurz-Contest auf dem 2-Meter- und dem 70-Zentimeter-Band, für den man allerdings keinen hohen Aufwand treiben muss.

Eine Teilnahme mit dem Hand- oder Mobilfunkgerät ermöglicht schon gute Erfolge und vor allem viel Spaß! Gemäß der Ausschreibung werden Portabel-Aktivitäten sogar besonders honoriert.

Da die verschiedenen DOKs als Multiplikator dienen, sind Teilnehmer aus anderen Ortsverbänden als A22 besonders willkommen.

Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall! Besonders zu beachten sind in diesem Jahr die vorgezogenen und damit Familien freundlicheren Anfangszeiten: ab 16 Uhr MESZ auf 2 Meter und ab 17 Uhr MESZ auf 70 Zentimeter. Somit ist das Ende um 18 Uhr und noch ausreichend Zeit, ganz gemütlich zum Abendessen wieder daheim zu sein!

Alle weiteren Informationen auf der Homepage von A22:

darc.de/a22/fm-session
73 aus dem Kraichgau
Jens, DL7ACN
www.facebook.de/a22.darc

16. bis 18. Juni – SAARLORLUX-Freundschaftstreffen 2017

Die Orga-Teams aus dem Department 57 (Moselle), "RL" in Luxemburg und dem DARC, Distrikt-Saar, laden alle Funkfreunde zum SAARLORLUX-Freundschaftstreffen vom 16. bis 18. Juni 2017 nach Weicherdange ins Jugendzentrum, bei Clervaux, ganz herzlich ein.

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht

Heinz Nauerz – DK4XC,

Telefon:06897-62439

oder

per Email: dk4xc(at)t-online.de

zur Verfügung.

Weitere Details zum Programm findet man im Saar-Rundspruch 12-2017.

Der Nürburgring wird 90 – DLØNBR mit S-DOK „9ØNBR“ im Juni aktiv

Am 01. Juli 1925 begann man seinerzeit mit dem Bau der „Gebirgs-, Renn- und Prüfungsstrecke“ rund um die Nürburg in der Eifel. Schon nach knapp zwei Jahren Bauzeit war dann der „Nürburgring“ samt Gebäuden und Tribünen fertiggestellt (an dieser Stelle verkneife ich mir weitere Kommentare , wie lange so ein Mammut-Projekt heutzutage dauern würde ...) Zu Höchstzeiten bauten zeitgleich nahezu 2.500 Arbeiter an der über acht Millionen Reichsmark teuren Strecke. Die offizielle Eröffnung fand am Samstag, dem 18. Juni 1927, mit dem „Eifelrennen“ für Motorräder bzw. einen Tag später mit dem für Automobile statt, das der legendäre Fahrer Rudolf Caracciola mit einem Mercedes-Benz Typ S gewann. Seitdem sind 90 Jahre vergangen und somit begeht man im Juni diesen Jahres dieses schöne Jubiläum.

Die insgesamt etwa 28km lange Streckenführung war in ihrer Urform bis 1982 in Betrieb. Zahlreiche Umbauten, Neuerungen und Streckenänderungen wurden im Anschluss realisiert. Im Zuge dessen verschwand die mittlerweile fast gänzlich in Vergessenheit geratene „Südschleife“ mit einer Länge von 7,747 km. Die dafür Anfang der 80er-Jahre neu erschaffene Grand-Prix-Strecke mit einer heutigen Länge von 5,148 km sollte für lange Zeit den Bestand hochklassiger Motorsportveranstaltungen, u.a. der Formel 1, am Nürburgring sichern. Noch bis vor wenigen Jahren wurden dort der „Große Preis von Deutschland“ sowie der „Große Preis von Luxemburg“ ausgetragen, zu denen jeweils immer deutlich über 100.000 Zuschauer kamen. Den größten Besucheransturm gab es während der „Schumacher-Ära“, wo der Puls des F1-Motorsports am Nürburgring schlug. Durch den fortschreitenden Weggang der Formel 1 aus Deutschland und Europa, hin zu den sogenannten „Retorten-Rennstrecken“ in den arabischen bzw. asiatischen Ländern, ist der Nürburgring leider nicht mehr im jährlichen Terminkalender der Königsklasse des Motorsports vertreten.

Der berühmte Gegenpart zur Südschleife - die „Nordschleife“ - brachte es bekanntermaßen zu Weltruhm ... der 20,832 km lange Rundkurs ist die längste permanente Rennstrecke der Welt - und ganz nebenbei für Fahrer und Material der anspruchsvollste Kurs, den auch heute noch jedermann ganz persönlich erleben kann. Nicht ohne Grund testen die meisten Automobilfirmen der Welt hier u.a. ihre Prototypen - sogenannte „Erkönige“ - bevor diese Fahrzeuge irgendwann einmal in Serienproduktion gehen. Der ehemalige Rennfahrer Sir Jackie Stewart gab der Nordschleife den Namen „Green Hell“ (Grüne Hölle) und machte sie damit unsterblich. Die größte Rennsportveranstaltung auf diesem Kurs ist das seit 1970 jährlich stattfindende „24-Stunden-Rennen“, das neben den legendären „24-Stunden von Le Mans“ und den „24-Stunden von Spa-Francorchamps“ das bekannteste und schwierigste Langstreckenrennen dieser Art weltweit ist, und regelmäßig weit über 200.000 Besucher in ihren Bann zieht.

Im Laufe der Zeit hat der Nürburgring viele Höhen und Tiefen erlebt. Von motorsportlichen Großveranstaltungen, über unzählige Marken- und sonstige Treffen bis hin zu großen und bekannten Musikfestivals - der Nürburgring war immer ein Anziehungspunkt. Leider aber auch für politischen Größenwahn. Fehlplanungen und Missstände, wodurch diese einzigartige Rennstrecke in den letzten Jahren in die Negativschlagzeilen - und leider auch in finanzielle Schieflage geriet. Der politische Versuch, aus dieser außergewöhnlichen Motorsportstätte, die sich durch ihre einzigartige geografische Lage, ihrer Geschichte und den Menschen - die mit und von ihr lebten - auszeichnete, zu einem an Gigantismus grenzenden „Disney-Park“ umzukrempeln, ging - wie nicht anders zu erwarten - gründlich schief und mündete 2012 in der Insolvenz. Im Anschluss stand der Nürburgring zum Verkauf, was auch letztendlich nach vielem Hin- und Her gelang. Im Moment ist es ruhig geworden um die Rennstrecke. Der äußerliche Zustand ist z.T. kein schöner ... es ist traurig mit anzusehen, wie vor wenigen Jahren neu erbaute Gebäude, Hallen und infrastrukturelle Flächen leer stehen und „vergammeln“. Sinnbild hierfür ist die „schnellste Achterbahn der Welt“, die schon während ihres Baus niemals diesem Titel gerecht werden konnte. Nach einer Anhäufung von Pannen (und Unfällen) stand schnell fest, dass sie nach ihrer Fertigstellung nie den regulären Fahrbetrieb aufnehmen kann und darf, und somit wohl wieder abgerissen wird, wie so vieles andere auch ...

Dennoch - 90 Jahre gilt es zu feiern! Die Amateurfunk-Clubstation des Nürburgring - DLØNBR - wird aus diesem Anlass vom 01. Juni bis zum 30. Juni 2017 den Sonder-DOK „9ØNBR“ vergeben. Es wird meist auf der Kurzwelle in den Betriebsarten CW und SSB gearbeitet. Aber auch auf UKW wird das Rufzeichen zu hören sein. Während des RLP-Aktivitätsabends auf 70cm besteht dazu u.a. die Gelegenheit. Jedes QSO wird mit einer neu gestalteten QSL-Karte über das QSL-Büro des DARC e.V. bestätigt werden. SWL-Berichte sind wie immer willkommen! Weitere Infos findet man auch unter QRZ.com sowie auf der Internetseite des Ortsverbandes Vulkaneifel (K34) unter www.ov-k34.de

Volker Schnitzius (DL1WH)
RFZ-Verantwortlicher DLØNBR
QSL-Manager OV K34

Termine zum Vormerken

Mai 2017	
24.05.2017	Aktivitätsabend 2m
25.-28.2017	Vatertags-Fieldday OV Altenkirchen (K50)
Juni 2017	
02.-03.06.2017	Pfingst-Fieldday in Greimerath
10.06.2017	Aktivitätsabend 70cm
25.06.2017	Kraichgau FM Session
16.-18.06.2017	SAARLORLUX-Freundschaftstreffen